Sonett LXXII.

von William Shakespeare

Notizen / Anmerkungen

1 Damit die Welt dich nicht mit Fragen quäle,
2 Wie ich’s um dich verdiente, noch im Grab’
3 Geliebt von dir zu werden, theure Seele! –
4 Vergiß mich, da Verdienst ich keines hab’!
5 Nicht sollst mit frommer Lüge du bethören,
6 Um mehr für mich zu thun, als mir gebührt,
7 Nicht dem Verblichnen höhern Ruhm gewähren,
8 Als karge Wahrheit an ihm aufgespürt.
9 Um wahre Lieb’ nicht falsch dadurch zu schmäh’n,
10 Daß Werth du mir aus Lieb’ hast angedichtet,
11 Mag Nam’ und Leib zugleich im Grab’ vergeh’n,
12 Damit nicht Schmach er lebend auf uns richtet;
13 Denn Schmach gewährt mir, was ich hab’ vollführt,
14 Dir, daß dein Herz Unwürd’ges hat gerührt.

Das Gedicht „Sonett LXXII.“ von William Shakespeare ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	William Shakespeare	**Titel**	„Sonett LXXII.“
Verse	14	**Wörter**	109
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor William Shakespeare befinden sich in unserer Datenbank 160 Gedichte.